

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

WhatsApp in der Jugendarbeit

**Stadt Schlitz
An der Kirche 4
36110 Schlitz
Deutschland**

Inhaltsverzeichnis

1. Verantwortlichkeiten	3
1.1 Verantwortlichkeiten	3
1.2 Zuständigkeiten	3
1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	3
2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten	4
2.1 Beschreibung	4
2.2 Zweck der Datenverarbeitung	5
2.3 Rechtsgrundlage	5
2.4 Quellen der personenbezogenen Daten	5
2.5 Kategorien der personenbezogenen Daten	5
2.6 Berechtigte Interessen	5
2.7 Speicherdauer	6
2.8 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung	6
2.9 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling	6
2.10 Datenempfänger	6
2.10.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde	6
2.10.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation	7
2.10.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission	7
2.10.4 Garantien und Erhalt der Garantien	7
3 Rechte der Betroffenen	8
3.1 Recht auf Auskunft	8
3.2 Recht auf Berichtigung	8
3.3 Recht auf Löschung	8
3.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	9
3.5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung	9
3.6 Recht auf Datenübertragbarkeit	9
3.7 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	10

1. Verantwortlichkeiten

1.1 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Stadt Schlitz
An der Kirche 4
36110 Schlitz
Deutschland

1.2 Zuständigkeiten

Stadt Schlitz
Jan Hendrik Witzel (Jugendbeauftragter der Stadt Schlitz)
An der Kirche 4
36110 Schlitz
Telefon: +49 (66 42) 9 70-26
E-Mail: jh.witzel@schlitz-hessen.de

1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

dampf.consulting GmbH
Thorsten Dampf
Am Lermetsrain 9
35327 Ulrichstein
Deutschland
Telefon: 06645 6933900
E-Mail: schlitz@datenschutzportal.de

2. Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

2.1 Beschreibung

Wir nutzen WhatsApp für unsere Arbeit in der Jugendpflege. Nachfolgend möchten wir Ihnen erläutern, warum und wie wir dies tun.

Die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen ist heute zunehmend digital. Ein großer Teil der Kommunikation läuft über WhatsApp, Instagram oder Snapchat und andere Messengerdienste.

Für unsere Arbeit ist gerade die Nutzung von WhatsApp von großer Bedeutung, damit wir die Jugendlichen dort abholen und erreichen, wo sie ohnehin unterwegs sind. Die Jugendlichen sprechen uns teilweise direkt an, dabei handelt es sich um ein Vertrauensverhältnis, wir sind z.T. Bezugspersonen, und werden bei ernststen Fragen oder Problemen um Rat gefragt.

Ohne WhatsApp als Kommunikationskanal würde ein großer Teil unserer Arbeit nahezu unmöglich werden.

Wir wissen um die Probleme im Bereich des Datenschutzes, die sich durch die WhatsApp Nutzung ergeben. Das Hauptproblem besteht darin, dass WhatsApp bei der Einrichtung nach dem Zugriff auf das Adressbuch des Telefons fragt und automatisch alle dort hinterlegten Telefonnummern an die WhatsApp-Server überträgt.

Wir haben daher folgende technische und organisatorische Maßnahmen festgelegt:

- Wir nutzen ausschließlich Diensthandys für die Kommunikation mit Jugendlichen
- Wir tragen nur Telefonnummern in das Adressbuch ein, von denen wir sicher sind, dass diese schon von den Eigentümern für die WhatsApp-Kommunikation genutzt werden
- Wir fordern Jugendliche nicht aktiv zur Registrierung bei WhatsApp auf
- Wir bieten WhatsApp nicht als einzigen Messenger an, sondern sind auch alternativ über Signal und Threema erreichbar
- Wir sensibilisieren die Jugendlichen dafür, keine persönlichen Daten und sensible Informationen über WhatsApp zu verschicken. So werden z.B. persönliche Termine mit Jugendlichen nur ohne den Grund kommuniziert. Wir verschicken keine Fotos und Bilder per WhatsApp
- Wir thematisieren regelmäßig WhatsApp und andere Messenger mit den Jugendlichen und sensibilisieren sie so für den sicheren Umgang mit den Messengerdiensten.
- Grundsätzlich gilt, dass der Austausch sensibler Informationen und Gespräche (z.B. Beratungsgespräche) darüber nicht über WhatsApp geführt wird, sondern nach Möglichkeit auf persönlicher Ebene geführt wird.

2.2 Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten, soweit dies erforderlich ist, zu folgendem Zweck / zu folgenden Zwecken:

- Arbeit in der Jugendpflege
- **WhatsApp**

Sicherheitsinformationen zu WhatsApp: <https://www.whatsapp.com/security>

Datenschutzbestimmungen von WhatsApp: <https://www.whatsapp.com/privacy>

2.3 Rechtsgrundlage

Die im Zusammenhang mit dem Zweck/den Zwecken der Verarbeitung stehende/n Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist / sind:

- Berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
- Die Verarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

2.4 Quellen der personenbezogenen Daten

Werden personenbezogene Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person die Quellen der personenbezogenen Daten mit.

- WhatsApp

2.5 Kategorien der personenbezogenen Daten

Werden personenbezogene Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person die Kategorien der personenbezogenen Daten mit.

- Nutzerdaten

2.6 Berechtigte Interessen

Die Angabe der „berechtigten Interessen“ des Verantwortlichen oder des Dritten, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verfolgt werden sollen, bezieht sich auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

- Der Zweck ist eine zeitgerechte Kommunikation sowie Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

2.7 Speicherdauer

Die Speicherdauer enthält die Information darüber, wie lange wir die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten vornehmen bzw. wann diese gelöscht werden.

- Die Erhebung der Daten erfolgt direkt bei Betreiber der Plattform. Details zur Speicherdauer entnehmen Sie den jeweiligen Datenschutzhinweisen des Betreibers.

2.8 Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten durch betroffene Personen kann gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich sein. Ebenso kann eine Verpflichtung bestehen, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

- Nicht zutreffend

Sofern die personenbezogenen Daten nicht bereit gestellt werden, könnte diese Nichtbereitstellung die folgenden Konsequenzen nach sich ziehen:

- Nicht zutreffend

2.9 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

- Als verantwortungsbewusste Behörde verzichten wir bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

2.10 Datenempfänger

2.10.1 Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde

Der Begriff des „Empfängers“ wird in Art. 4 Nr. 9 DSGVO definiert als "eine natürliche oder juristische Person,

Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogenen Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht".

- Die Betreiber der jeweiligen Social Media Plattform

2.10.2 Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Die Übermittlung personenbezogener Daten an eine „internationale Organisation“ (vgl. Begriffsbestimmung Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche, Auftragsverarbeiter oder sonstige Empfänger in einem Land außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht der betroffenen Person besondere Datenschutzrisiken.

- Die Erhebung der Daten erfolgt direkt bei Betreiber der Plattform. Bitte beachten Sie die jeweiligen Datenschutzhinweise des Betreibers.

2.10.3 Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn die Kommission beschlossen hat, dass das betreffende Drittland, ein Gebiet oder ein oder mehrere spezifische Sektoren in diesem Drittland oder die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Die Erhebung der Daten erfolgt direkt bei Betreiber der Plattform. Bitte beachten Sie die jeweiligen Datenschutzhinweise des Betreibers.

2.10.4 Garantien und Erhalt der Garantien

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an eine internationale Organisation darf vorgenommen werden, wenn hinreichend Garantien vorliegen, dass die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau bietet.

- Die Erhebung der Daten erfolgt direkt bei Betreiber der Plattform. Bitte beachten Sie die jeweiligen Datenschutzhinweise des Betreibers.

3 Rechte der Betroffenen

3.1 Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

- Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

3.2 Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- Sie haben ein Recht auf Berichtigung, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

3.3 Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen.

- Dazu muss einer der folgenden Gründe zutreffen:
 - Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
 - Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
 - Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
 - Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
 - Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
 - Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

3.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

- Dazu muss eine der folgenden Voraussetzungen gegeben sein:
 - Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
 - Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
 - Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
 - Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

3.5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

- Eine Ausnahme besteht, soweit zwingende schutzwürdige Gründe bestehen, die gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

3.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

- Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

3.7 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. An folgende Aufsichtsbehörde/n kann eine solche Beschwerde gerichtet werden:

- Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Postadresse:

Postfach 31 63
65021 Wiesbaden

Anschrift:

Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Telefon: 06 11/140 80

Telefax: 06 11/14 08-900

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Homepage: <http://www.datenschutz.hessen.de>